

Herren Bezirksklasse C Gruppe 10 Augsburg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Laimering-Rieden : TSV Herbertshofen III
Donnerstag, 10.11.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 4 für den FC Laimering-Rieden: FC Laimering-Rieden und TSV Herbertshofen III trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Donnerstagabend, als Jürgen Pandel nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Herbertshofen III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 10 Augsburg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim FC Laimering-Rieden. Das Heimteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung hat der FC Laimering-Rieden nun ein Punkteverhältnis von 3:5 und der TSV Herbertshofen III ein Punkteverhältnis von 5:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Gail / Gail beim 3:0-Sieg gegen Pandel / Künzl von Beginn an. Mit 11:4, 5:11, 11:9, 11:8 siegten nachfolgend Gail / Höss gegen Freiberger / Baumgartl und gaben dabei nur einen Satz her. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Michael Gail machte mit Manfred Künzl beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenige Chancen hatte indes am Nachbartisch Martin Gail beim 9:11, 7:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Jürgen Pandel, so dass Pandel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Reinhard Gail hatte danach gegen Marcel Baumgartl bei seinem 3:0 wiederum keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lukas Freiberger wurden Andre Höss unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Michael Gail beim 4:11, 11:9, 5:11, 11:9, 9:11 gegen Jürgen Pandel. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Pandel zu Ende ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Künzl wurden derweil Martin Gail unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Reinhard Gail bezwang anschließend Lukas Freiberger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Andre Höss letztlich parat, um Marcel Baumgartl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Reinhard Gail bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Pandel ab Ballwechsel 1. Michael Gail machte dagegen mit Lukas Freiberger beim 11:6, 11:4, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kaum Chancen ließ Martin Gail daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Marcel Baumgartl. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Andre Höss und Manfred Künzl holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Wenig Gegenwehr leistete hingegen Andre Höss beim 5:11, 4:11, 5:11 gegen Manfred Künzl. Das musste man neidlos anerkennen. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des FC Laimering-Rieden geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den SV Gablingen 1935, während der TSV Herbertshofen III am 01.12.2022 gegen den VfL Westendorf antritt.

Statistik:

FC Laimering-Rieden

Doppel: Gail / Gail 1:0, Gail / Höss 1:0

Einzel: M. Gail 2:1, M. Gail 1:2, R. Gail 2:1, A. Höss 0:3

TSV Herbertshofen III

Doppel: Pandel / Künzl 0:1, Freiberger / Baumgartl 0:1

Einzel: J. Pandel 3:0, M. Künzl 2:1, L. Freiberger 1:2, M. Baumgartl 1:2